[6117.] **Otto Klemm** in Leipzig sucht billig:
1 Zeitschrift f. Psychiatrie. 8. 9. Band.

---

[6118.] **K. F. Köhler** in Leipzig sucht:
1 Genthe, Luther's Leben. Mit Stahlstichen. Heft 1—5.
1 Krebs, latein. Schulgrammatik. (Fehlt bei Heyer.)
1 Storch, Hinko der Freiknecht. 3 Bde. Leipzig, 1830.
1 Bechstein, Fahrten eines Musikanten. (Fehlt.)

---

[6119.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen:
1 Müllner's Schuld.
1 — Werke.
Autographen von Personen aus der Berliner Revolutionszeit von 1848.
1 Lachmann's Commentar zum Lucrez. (Berlin, Reimer.)
1 Entscheidungen des Geheimen Obertribunals; cplt. od. einzelne Bände.
1 Flassan, histoire de la diplomatie française. 2. éd.
1 Clarendon, histoire de la rébellion et des guerres civiles d'Angleterre; traduit de l'anglais.
1 Thuanus historiarum sui temporis lib. CXXXVIII. ab anno 1543—1607.

---

[6120.] **Ferd. Hirt**'s Sort.-Buchhdlg. in Breslau sucht und bittet um gef. Offerten:
1 Gauss, theoria combinationis observ. etc., mit Suppl. etc.
1 — methodus nova intregalium valores per approximationem etc.
1 — disput. generales circa superf. curvas.
1 — principia gen. theoriae figurae fluidor. etc.

---

[6121.] **Williams & Norgate** in London suchen:
1 Hildebrand, Anatomie des Menschen.
1 Liebig u. Kopp, Jahresberichte d. Chemie. 1847 bis 1852 oder einzelne Jahrgänge.
1 Valentini, Guerre contre les Turcs.
1 Ritter's Erdkunde. Afrika.
1 Berg- u. hüttenm. Zeitung. I—XI. Jahrgang.
1 Summensky, Farrenkräuter.
1 Hauslexikon. 8 Bde.

---

[6122.] **Löning & Co.** in Bremen suchen unter Preisanzeige:
1 van Houtte, flore des serres et des jardins de l'Europe. 1—5. Bd., oder einzelne Bände.
1 Thieß, Hamburg. Gelehrten-Geschichte.

---

[6123.] Die **Gropius**'sche Bchhdlg. (A. Krausnick) in Potsdam sucht gut erhalten:
1 Lorek, Flora prussica. cplt.
1 Cooper, der Kettenträger. (Sauerländer in Frkfrt. a/M.)

[6124.] **C. H. Reclam** sen. in Leipzig sucht unter Preisanzeige:
1 Noback, Chrst., vollständ. Handb. d. Münz-, Bank- u. Wechselverhältnisse ꝛc. Mit 119 Taf. 1. Aufl. in 3 Abthlgn. Rudolstadt, 1833. Hofbuchh.

---

[6125.] **L. F. Maske** in Breslau sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Gerhard, loci theolog, ed. Cotta. cplt. u. gebunden.

---

[6126.] **A. Brandler**'s Buchhdlg. in Oedenburg sucht antiquarisch, aber gut erhalten, und sieht gef. Offerten entgegen:
1 Der neue Pitaval; soweit erschienen.

---

[6127.] **Wilhelm Braumüller** in Wien sucht antiquarisch:
1 de Moléon, historique de l'exposition de 1844.

---

[6128.] **Gust. Ernesti** in Chemnitz sucht antiquarisch:
1 Blanqui, Geschichte d. polit. Oekonomie, v. Buß. 2 Bde.

---

[6129.] **E. F. Thienemann** in Gotha sucht und sieht Offerten entgegen:
1 Lamarck, Hist. natur. des animaux sans vertèbres. Ed. II. par Deshayes et Edwards. Paris, 835/45. Vol. I—XI.

---

# Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6130.] Dringende Bitte.

Ich ersuche, mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Arago, Oeuvres. Tome I.

schnell zurückzusenden, da ich selbst feste Bestellungen nicht expediren kann.

Leipzig, 18. Mai 1854.

**T. O. Weigel.**

---

# Vermischte Anzeigen.

[6131.] **An die Herren Verleger und die geehrten Sortimentshandlungen!**

Von mehreren Seiten wurde ich aufgefordert, dem bei mir schon längst erscheinenden Katholischen Schulwochenblatte, welches sich überall hin verbreitet, einen

**„Literarischen Anzeiger"**

beizudrucken, welcher allein nur Anzeigen enthalten soll. Derselbe soll nun in gro. Quart nach eingehendem Stoffe in halben und Viertelsbogen erscheinen. Bücher-Anzeigen, hauptsächlich der pädagogischen Literatur angehörend, sind hier gewiß vom besten Erfolge begleitet, indem ein großer Theil des Bücherkaufenden Publikums diese Zeitschrift zu lesen bekommt. Sie wird meistens auf Kosten des Schulfonds angeschafft und wird daher von Geistlichen, Schulmännern und allen Freunden der Pädagogik gelesen. Ich berechne die zweispaltige Zeile oder deren Raum zu nur 1 Ngr baar.

Für Sortimentshandlungen eignet sich dieser **„Anzeiger"** als Vertriebsmittel in der Pädagogik, Theologie ꝛc. äußerst gut, indem durch diesen größere Kosten für Insertionen ꝛc. erspart, und hingegen hier leicht und billig immer das Neue zur Kenntniß ihrer Kunden gebracht werden kann.

Ich offerire daher Exemplare, wie folgt:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 12 | Expl. à halbe Bog. (Quart) für | 1½ | Ngr baar. |
| 50 | " " " " | 5 | " " |
| 100 | " " " " | 9 | " " |

Schließend bitte ich, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, und zeichne mit collegialischer Hochachtung

Spaichingen. ergebenst

**M. Kupferschmid.**

---

[6132.] **An Verleger von pädagogischen Schriften!**

**Pädagogische Schriften**

werden in dem bei mir erscheinenden Kath. Schulwochenblatte, das sich der weitesten Verbreitung erfreut, durch die Redaction baldigst, gegen frankirte Einsendung von einem Freiexemplar, recensirt. Zusendungen wollen an mich gerichtet werden.

Spaichingen. **M. Kupferschmid.**

---

[6133.] Für die Herren Verleger.

Vielseitig mir zugegangenen Wünschen entsprechend, bewillige ich vom 1. Mai d. J. an bei **literar.** Ankündigungen in der

**Pesth-Ofner Zeitung**

**(pro gespaltene Petitzeile 1 Sgr netto)**

einen Rabatt von 20% bei 50 fl.,
" " " 25% bei 100 fl.,

wenn Sie **im Laufe eines Rechnungsjahres** so viel zur Insertion bringen.

Die Wirksamkeit der Inserate in dieser gelesensten deutschen Zeitung Ungarns, die als **amtliches Organ** von allen Behörden gehalten werden muß, ist zu bekannt, als daß die Herren Verleger von obigen Rabattbewilligungen nicht Anlaß nehmen sollten, bis zu jenen Beträgen Inserate einzusenden.

Die Stempelgebühr für jedes Inserat, 10 kr., wird extra berechnet.

Ich erlaube mir noch, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß die Nennung hiesiger Firmen den Erfolg bedeutend erhöht.

Inserate befördert **wöchentlich pr. Postpacket** mein Commissionär, Herr Georg Wigand in Leipzig.

Pesth, 15. April 1854.

Achtungsvoll ergeben

**Gustav Heckenast.**

---

[6134.] **Für mich bestimmte Saldi nimmt mein Commissionair, Herr J. Müller in Leipzig, in Empfang.**

**Berlin, 9/5. 1854.**

**Literatur- & Kunst-Comptoir.**

(C. Schmidt.)

---

[6135.] **Erklärung.**

Da mir bereits von einigen österreichischen Buchhandlungen die Zumuthung gemacht worden ist, von dem zur J.-M. 1854 fälligen Saldo einen Abzug von 10% zu gestatten, ja von Einer ein solcher bereits eigenmächtig gemacht wurde, so erkläre ich hiermit aufs bestimmteste: daß ich diesem Verlangen aus für mich gewichtigen Gründen nicht entsprechen kann und werde!

Erfurt, 17. Mai 1854.

**F. W. Otto.**